



Herausgeber: F. G. Aker und Gb. Arnold.

Oeffentliche Nachrichten.

Allerhöchster Bestimmung gemäß soll, vom 1sten künftigen Monats an, das Herumsühren der Fremden und Einheimischen in dem grünen Gewölbe nur gegen Vorzeigung von Einlaßkarten, welche der erste Inspector vom grünen Gewölbe, der Königl. Sächs. Major, Freiherr von Landsberg, wohnhaft am Schießhause Nr. 957., auszustellen hat, gestattet werden. Eine solche, höchstens für 6 Personen gültige Einlaßkarte ist anstatt der bisher gewöhnlichen Douceure, mit zwei Thalern zu bezahlen, sonst aber etwas weiteres nicht zu entrichten. Ueber die Zeit, wenn die Kostbarkeiten des grünen Gewölbes in Augenschein genommen werden können, haben sich die, den Einlaß wünschenden Personen mit den Herren Inspectoren zu besprechen. Dresden, am 23. Juli 1830.

Die Direction der wissenschaftlichen und Kunst-Sammlungen.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Donnerstag den 29. und Freitag den 30. Juli d. J., vormitt. von 10 Uhr an, sollen allhier an der Kreuzkirche Nr. 523. in der 1sten Etage, nachverzeichnete gute Weine, als:

- 1 Eimer Würzburger,
- 3 " Mosler,
- 4 " Roussillon,
- 6 " gut gewarteter rother Landwein,
- 1 " Rüdeshheimer vom J. 1822,
- 2 " Laubenheimer vom J. 1825,
- 1/4 " Graves,
- 1 " St. Julien,
- 1/2 " St. George,
- 1 1/2 " guter süßer Kirschwein,
- 1/2 " Malaga,
- 2 Feuillet guter 1827er Burgunder Volnay,
- 2 1/4 Eimer Jamaica-Rum,
- 1100 Bout. div. gute Weine, als: guter Landwein, Würzburger, Rüdeshheimer, Markebrunner, Franzwein, Medoc, f. Graves, St. Giles, Forster-Tramino, alter guter Landwein, Leistenwein, Haut Sauterne, Barsac, Dry Madera, Malaga, Ober-Ungar und Jamaica-Rum, so wie 2 div. Weingefäße, nach Anleitung des Auction-Verzeichnisses, meistbietend überlassen werden durch
Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

2) Montag den 9. August d. J. u. folg. Tage, vormitt. 9 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre, nachverzeichnete Ausschneidwaaren, als:

div. coul. feines Tuch, Billardtuch, carr. Damentuch, doppelt und einfach. Casimir, Halbtuch, Zephyrtuch, Azor, Calmuck, Circassia, Cassinet, Battinet, Coating, Toilinet, Trill, Swandowe, Piquee, div. seid. Westenzeuche, glatte und gestrichte Weinkleiderzeuche, ostind. u. Körper-Manquin, Satin-, Fancy- u. Canning-Cord, Fancy-Pantalons, Colombias, Drap d'Egypte, Florentin, Sammetmanchester, Merino, Berrocac, Levantin, Hamon, Jaconet, Musselin, engl. Callico, große Umschlagtücher und Shawls, kunsseid. Romals, ostind. Taschentücher, schwarzseid. und Jaconet-Halstücher, fein weißer Flanell &c.

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Das Haus Nr. 85. auf der Bahngasse, welches zu einem Backhause eingerichtet ist und sich in völlig gutem Stande befindet, steht aus freier Hand zu verkaufen und ertheilt hierüber nähere Auskunft
D. Engelhardt
(an der Frauentirche Nr. 582.)

2) Es sind mir verschiedene Häuser von 2000 bis 20,000 Thln. an der angenehmsten Lage, auch mit angenehmen Gärten an der Promenade, welche sich zu 5 p. C. verzinsen, unter den angenehmsten Bedingungen zum Verkauf übertragen worden.
Möller, an der böhm. Kirche Nr. 26.

Pacht- u. Miethegesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Rampische und Ziegelgassen-Ecke Nr. 113. vor dem Pirnaischen Thore ist zu Michael in der 3ten Etage eine Wohnung mit Zubehör zu vermietthen. Zu erfragen parterre.

2) Scheffelgasse Nr. 173. ist eine Treppe eine möblirte Stube nebst Alkoven zu vermietthen.

3) Äußere Seegasse Nr. 414. ist von jetzt an die Hälfte der zweiten Etage mit Möbeln zu vermietthen. Nähere Nachricht daselbst.

4) Wilsdruffer Gasse Nr. 233. ist die 1ste Etage von 3 Zimmern, Alkoven und einer hellen Küche von jetzt an monatlich zu vermietthen; auch kann Stallung und Wagenplatz dazu abgelassen werden. Das Nähere parterre zu erfragen.

5) Vor dem Pirnaischen Thore, äußere Rampische Gasse Nr. 147. ist das Parterre vorn und hinten, welches sich zu einer Schlosser- oder Tischlerwerkstatt eignet, von Michael an zu vermietthen

und das Nähere gegenüber Nr. 128. zwei Treppen zu erstagen.

6) Eine möblirte Hinterstube ist von jetzt an billig zu vermieten. Nähere Nachricht: Seegasse Nr. 106. erste Etage.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein Stubenmädchen oder eine Kinderfrau, welche mit wahrer Liebe und Freundlichkeit die Aufsicht und Wartung der Kinder gern übernimmt, im Waschen, Platten, Nähen und Stricken sehr gut erfahren ist, durch glaubwürdige mündliche oder schriftliche Zeugnisse ihre Brauchbarkeit und Ehrlichkeit nachweisen kann und Ende August antreten muß, kann in einer würdigen Familie im Auslande einen guten Dienst erhalten. Nähere Nachricht am See Nr. 489. dritte Etage, die Thüre rechts.

2) Ein ordnungliebendes Dienstmädchen, das sich aller häuslichen Arbeiten unterzieht und sonst nicht unerfahren ist, sucht sogleich ein Unterkommen, und ist das Nähere in der Badergasse (sonst Lochgasse) Nr. 450. zwei Treppen zu erfahren.

3) Eine perfecte Köchin, welche außer dem Uebrigen alle Arten Backwerk machen kann und sich auch anderer häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zu Michael einen Dienst, da ihre jetzige Herrschaft alsdann Dresden verläßt. Sie ist mit den besten Zeugnissen ihres Wohlverhaltens und ihrer Ehrlichkeit versehen. Näheres im Hause der Frau Secretair Krebel, Ostra-Allee Nr. 896. eine Treppe.

4) Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, so wie im Waschen, Nähen und Stricken geübt ist, auch ihren bescheidenen und willigen Sinn durch glaubwürdige schriftliche oder mündliche Zeugnisse nachweisen und sogleich antreten kann, wird gesucht. Nähere Nachricht am See Nr. 489. dritte Etage, die Thüre rechts.

5) Kommenden 30. Juli ist eine Rückfuhrgelegenhait über Leipzig nach Frankfurt a. M. und der Schweiz. Nachzufragen im deutschen Hause in der Scheffelgasse.

6) Es wird eine gute Kinderfrau gesucht. Die sich als solche ausweisen können, haben sich zu melden: vor dem Pirnaischen Thore, Neue-Gasse Nr. 176. im 1sten Stock.

7) Eine hiesige Familie sucht eine gebildete Französin und sieht mehr auf eine gute Aussprache als grammatikalische Kenntnisse. Wer auf diesen Platz achtet, wird gebeten, die Adresse mit dem Buchstaben B. im Adreßcomptoir abzugeben.

8) Brauchbare Anstreicher können sofort Arbeit bekommen und haben sich innere Pirn. Gasse Nr. 690. beim Portier zu melden.

9) Der Lohnkutscher Grimmer (große Brüdergasse Nr. 254.) fährt alle Wochen mit Chaise und Frachtwagen nach Berlin; wo alles auf's Pünktlichste besorgt wird.

10) Eine perfecte Köchin wird, 9 Meilen von hier auf das Land nahe einer Provinzialstadt, zu

Michael gegen ansehnlichen Lohn gesucht. Das Adreßcomptoir gibt nähere Auskunft.

11) Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht zu Michael einen Dienst als Ladens- oder Stubenmädchen. Näheres Seegasse Nr. 107. parterre, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Geld-Darlehen.

Gegen jura cessa wird ein Kapital von 4500 Thln. zu Michael oder Weihnacht auf ein Stadt Freiguth, ohne Unterhändler gesucht. Alle Diejenigen, die dazu geneigt sind, werden ergebenst ersucht, unter der Chiffre X. U. mittels Briefs gültige Nachricht an den Speisewirth Herbsch, Scheffelgasse Nr. 151. erste Etage abzugeben.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten und Dankfagungen.

Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet, dem Herrn Ober-Regiments-Chirurgus D. Heitmann, Herrn Compagnie-Chirurgus Bierling, so wie den übrigen Begleitern ihres seligen Mannes zur Ruhestätte herzlich zu danken.

Henriette verw. Schließer.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

Da ich die von J. G. Bernhardt aus Mohorn trotz meiner zweimaligen Aufforderung im Dresdener Anzeiger Nr. 183. und 85. in Commission genommenen 1/4 Kaufloose der 60 Dresdener Lotterie 5. Klasse Nr. 29203. 4. 7. 11. 13. 14. 19. 20. noch nicht zurück erhalten habe, so wird zum drittenmal Jedermann vor deren Ankauf gewarnt, indem die Renovationloose 6. Klasse nicht verabsolgt werden.

Julius Meyer.

Familien- und gesellschaftliche Nachrichten.

Gestern entschlief unsere Caroline Gertrude. Dresden, den 25. Jul. 1830.

Hofrath und Vicefinanzconsulent Weiske.
Rosamunde Weiske, geb. Schilling.

Handels- und Gewerbs-Nachrichten.

Nachdem ich das Meisterrecht bei hiesiger Schneider-Innung erlangt habe, empfehle ich mich in den feinsten Arbeiten meines Faches.

Joh. Heinrich Kohlmann,
Breite-Gasse Nr. 59.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) In Auftrag der Herren M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M. mache ich hiermit bekannt, daß die am 1. August d. J. zahlbaren Zins-Coupons der Landgräfl. Hess. Partial-Obligationen von der Anleihe von 675,000 fl. von heute an ohne Abzug bei mir ausgezahlt werden.

Die neuen Königl. Preuß. Obligat. der durch Herrn M. W. von Rothschild in London abgeschlossenen 4 p. C. Anleihe sind nun erschienen und es liegen von heute an nicht nur die in Folge früherer Bestellungen und Einzahlungen von mir zu liefernden Partien für die Interessenten bereit, sondern

es werden dergleichen Papiere auch zum ferneren Verkaufe stets vorräthig seyn.

Dresden, den 28. Juli 1830.
Michael Kaskel.

- 2) China-Pomade, die Büchse 8 gl.
balsamische Räucher-Essenz, das Glas 6 gl.
Königs Räucherpulver, das Glas 6 gl.
Seifenbecken, das Stück 6. 8 gl.
Bärenfett-Pomade, die Büchse 8 gl.
gereifte Esprits, das Glas 8 12 gl.
empfang in bester Qualität

Friedrich Mittelhäuser,
Schloßgasse Nr. 326.

- 3) **A p f e l s i n e n**,
sehr saftig und schön ausfallend, empfiehlt billigst
Carl Starcke,
Schloßgasse Nr. 318.

4) Holz-Verkauf.

Auf dem Rittergute Glaubitz bei Hain steht Veränderung halber eine große Quantität Schirer- und Böttcher-Holz billig zu verkaufen. Unter ersterem befinden sich 30 Schock Speichen, übrigen alle Sorten Nußholz, unter letzterem vorzüglich Kuffen-, Faß-, Viertel- und Halbetonnens-Tauben, alles trockenes und gut gehaltenes Holz.
Glaubitz, den 24. Juli 1830.

L i n g k e.

5) Cervelat-Wurst

empfang ich neuerdings von guter Waare wiederum einen Transport und verkaufe solche, wie früher, bei ganzen Würsten das Pfd. 8 gl.
hingegen ausgeschnitten , , 10 ,

G. J. F. Papstorff,
äußere Pirnaische Gasse Nr. 323.

6) Beste holländische Heringe,

jährigen Fanges, so beim Versuch überzeugen, daß wenig Unterschied gegen die neuen ist, sind in Tonnen mit 24 Thaler und auch in Schocken und im Einzelnen billig zu haben bei

Joh. Gottl. Paazig,
äußere Pirnaische Gasse Nr. 233.

Ankündigungen von Büchern, Musikal:en u. Kunstfachen.

- 1) In der P. G. Hilscher'schen Buchhandlung ist erschienen:

Zwei Predigten
am dritten Jubelfeste

des Augsburger Glaubensbekenntnisses, vor den reformirten Gemeinden zu Dresden und Leipzig gehalten

von
Friedrich Girardet,
Pastor der evangelisch-reformirten Gemeinde zu Dresden

und
Johann Heinrich Blasch,
Pastor der evangelisch-reformirten Gemeinde zu Leipzig.

Preis: 4 Groschen.

- 2) So eben ist an alle Buchhandl. versandt:

Annalen der homöopathischen Klinik von D. Hartlaub und D. Trinks. 1r Bd. 28 Stück. Preis des Bandes 2 Thlr. Leipzig 1830. bei Friedrich Fleischer.

Einladungen zu Concerten, Schaustellungen etc.

Freitag den 30sten d. Mts. werde ich meine zweite Vorstellung im Saale des großen Gartens zu geben die Ehre haben, und zeige Einem hochzuverehrenden Publikum hiermit ergebenst an, daß die Plätze numerirt und amphitheatralisch erhöht sind; auch werde ich dafür Sorge tragen, daß die Hitze im Saale sehr vermindert wird.

Die Anschlagzettel besagen das Nähere. Billets auf den ersten Platz à 12 gl. sind in der Arnoldischen Buchhandlung zu haben.
Angelo Graf Pettorelli.

Angekommene Reisende. Am 26. Jul. 1830.

In St. Wien: Hr. Genast, Großherz. Weimar. Opernsänger, die Hrn. Ksl. Schrödel a. Magdeburg, Isertich a. Spandau u. Govers a. Stettin, Hr. Major v. Hanssen, Hr. Kammerger. Assessor Grain, Hr. Dekon. Rath Groschke, Hr. Hofr. Hirt, Hr. Prof. Jrem, Hr. Gutbes. Jacobsen u. Hr. D. med. Quinque a. Berlin, Hr. D. med. Bonel a. England, Hr. Frhr. v. Herder a. Freiberg, Hr. Bar. v. d. Ropp a. Riga, Hr. v. Hottinger a. Paris, Hr. v. Oppen a. Tharand, Fr. Gr. v. Konow a. Colditz, Hr. v. Götz a. Augustusburg, Hr. Ser. Director Döllo a. Ruhland, Hr. Audit. Becker und Hr. Kaufm. Schumann a. Königsberg.

Im H. de Poi.: Hr. Coullam a. London, Hr. v. Benecke a. Berlin, Hr. Kammerherr Kayserslingk u. Hr. Bar. Buttenberg a. Mitau.

In St. Gotha: 2 Comt. v. Brühl a. Pforten, Hr. Bar. v. Korff a. Petersburg, Mad. Strümpfer a. Herrnhuth, Hr. Rentier Bord a. London, Hr. Wener-Frege a. Leipzig, Hr. Justiz-Commis. Petrich a. Dreßkau, Hr. Premierlieut. v. Didvor a. Frankf. a. d. O., Hr. Lieut. v. Werder a. Lübben.

Im H. de Russia: Hr. Veraoffic. v. Butteneff a. Freiberg, Hr. Geh. Secr. Eckardt a. Berlin.

Im g. Engel: Hr. v. Bremer, Attaché b. d. K. Schwed. Gesandtschaft in Berlin, Hr. Kammerherr v. Rosenbad a. Berlin, die Hrn. Ksl. Jefferys u. Hull a. London, Hr. Gutbes. v. Treskow a. Dwinsk.

In St. Frankf.: Hr. Oberstlieut. v. Below a. Radeberg, Hr. Juwel. Damm a. Frankf. a. d. O., Hr. Ritterguthbes. Dehmichen a. Oschaz.

Im H. de Saxe: Die Hrn. Referendarien Holz u. Glan a. Breslau.

In der a. Kr.: Die Hrn. Ksl. Nabe u. Lagarns a. Leipzig, Fiedler a. Berlin, Grieshammer a. Berggiesbübel, Lindenbein u. Leonhardt a. Magdeburg, Hr. Forst Control. Stüppert a. Reichenberg, Hr. Palerewski a. Warschau, Hr. Hofschausp. Herfeld a. Wien, Hr. Justiz-Commis. Heym a. Libenwerda.

Im gr. Rchd.: Mad. Graupke, Gutbes. a. Döbeln, Hr. Rentamm. Donath a. Lieberosa, Hr. Rector Müller a. Raumburg, Hr. Pastor Defer a. Stürza.

Im deutschen H.: Hr. Past. Zimmermann u. Hr. Schneider a. Berlin, Hr. Voigt, Hr. Seymanowsky, Bürger a. Kalisch, Mad. Krahl a. Bauzen, Hr. Superintendent. Helmricht a. Spremberg.

Im g. Anker: Die Hrn. Past. Schwenke a. Sabisdorf und Gerschner a. Dohna, Hr. Kfm. Balz a. Colditz.

In St. Berlin: Hr. Kopal a. Hamburg, Hr. v. Dadelchen a. Altona, Hr. v. Hartisch auf Dorf-Chemnitz, Hr. v. Bromirski aus Warschau, Hr. Insp. Brüggemann aus Berlin, Hr. Hauptm. Bojak a. Halberstadt, Hr. Lieut. Voigtel a. Magdeburg, Hr. Dekon. Buseil a. Gotha, Fr. Justizräthin Liebecke a. Magdeburg.

In St. Leipzig: Hr. Breyer a. Würzen, Hr. Tonkünstler Bredt a. Bremen.

